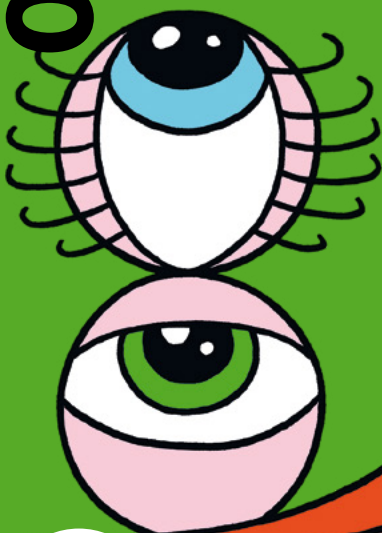


5. QUEER FILM FESTIVAL MÜNCHEN

14. - 18. 10. 2020



UNTERSTÜTZT VOM



Flughafen
München



GEFÖRDERT DURCH

Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Dieses Projekt wird gefördert von der



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



DAS SIND WIR!

MITTELMEER FILMTAGE

Januar

MITTEL PUNKT EUROPA FILMFEST

Februar/März

BUNTER HUND

März

TÜRKISCHE FILMTAGE

März

FLIMMERN & RAUSCHEN

April

DOK. FEST

Mai

CINEMA IRAN

Juli

BOLLERWAGEN KINO

August

SPIELSTADT MINI-MÜNCHEN

August

UNDER DOX

Oktober

AFRIKANISCHE FILMTAGE

Oktober

QFFM QUEER FILM FESTIVAL MÜNCHEN

Oktober

KINDERKINO OSTERFILMTAGE/ HERBSTFILMTAGE

Fühjahr/Herbst

BIMOVIE

November

GRIECHISCHE FILMWOCHE

November

JUDOKS

November

LATEIN- AMERIKANISCHE FILMTAGE

November

CENTO FIORI CINEMA

Dezember

KINO ASYL

Dezember

EDITORIAL

5 JAHRE QUEER FILM FESTIVAL MÜNCHEN

Als wir vor 5 Jahren mit unserem Festival starteten, war die Welt eine andere. Damals wurden wir oft gefragt, ob es denn ein queeres Filmfestival überhaupt noch brauchen würde. LGBTQ+ wäre doch schon längst Teil des Mainstreams, sowohl in der Gesellschaft als auch im Film.

Und tatsächlich finden LGBTQ+-Filme und -Serien immer mehr Zuschauer*innen und durch Streaming-Plattformen auch eine größere Verbreitung im Mainstream. Eine Entwicklung, die wir nur begrüßen können. Mit dem zunehmend kommerziellen Erfolg von LGBTQ+-Inhalten haben sich auch die Inhalte und Produktionsbedingungen verändert. Die Vielfalt der Perspektiven wird größer, es haben diversere Menschen Zugang zu Ressourcen und erzählen selbst die Geschichten, die sie sehen wollen.

Doch damit diese Filme ihr Publikum finden und verbreitet werden, braucht es auch 2020 weiterhin queere Festivals. Wir verstehen unsere Arbeit nicht einfach als Bereitstellung von Unterhaltung, sondern als Impulsgeber für Diskussionen und Veränderungen. Filme außerhalb des Mainstreams und auch außerhalb des LGBTQ+-Mainstreams zu zeigen, ist unsere Leidenschaft.

Und wir sind überzeugt, euch auch dieses Jahr wieder eine fantastische Auswahl präsentieren zu können.

5 YEARS OF QUEER FILM FESTIVAL MUNICH

5 years ago, when we started our festival, the world was a different one. Back then, we were often asked whether a queer film festival was still necessary because LGBTQ+ themes have long become part of the mainstream, both socially and in film.

In fact, queer films and series are finding more and more viewers and, thanks to streaming platforms, they are also becoming more popular in the mainstream; a development we can only welcome. The increasing commercial success of queer content also meant an improvement in content and production conditions. The variety of perspectives increased, more diverse people now have access to resources to tell the stories they would like to watch themselves.

Queer festivals are still needed in 2020 precisely because of that for these films to find their audiences and to get distributed. We do not see our work simply as providing means of entertainment, but rather as a catalyst for discussions and potential for change. Showing films outside both the common as well as the LGBTQ+ mainstream is our passion.

We are confident that, yet again, we prepared a fantastic selection for you this year.

GRUSSWORT

5. QUEER FILM FESTIVAL MÜNCHEN

Seit fünf Jahren steht das QFFM | Queer Film Festival München für die Sichtbarkeit und Repräsentation von Diversität auf der Kinoleinwand und hat Münchens Kinolandschaft um ein weiteres sehr wichtiges und aus einer modernen Stadtgesellschaft nicht mehr wegzudenkendes Feld bereichert – ein für mich zunehmend wichtiges Thema in allen Bereichen des kulturellen Schaffens und Lebens. Es freut mich daher, dass das QFFM nunmehr auch als fester Bestandteil des Filmstadt München e.V. in die Münchner Filmlandschaft integriert ist.

Das QFFM ist ein Ort des Zusammenkommens für Cineasten & die LGBTQ*-Community. Das Team hinterfragt und dekonstruiert mit seiner Filmauswahl Stereotypen aller Art und setzt sich für einen intersektionalen Blick auf mediale Repräsentationen ein.

In diesem Jahr stand es aufgrund der Corona-Krise vor besonderen Herausforderungen. Dem QFFM-Team ist es gelungen, als erstes queeres Festival Deutschlands auch eine digitale Version anzubieten. Damit wird nun der ganzen Community, sowie allen Interessierten auch über München hinaus, eine risikolose Teilnahme am Programm ermöglicht. Mit den City Kinos in der Sonnenstraße steht dem Festival auch in diesem Jahr wieder ein Zentrum in einem von der Stadt gerade erst wieder prämierten Arthouse-Kino zur Verfügung.

Seit seiner Gründung hat sich das QFFM stetig weiterentwickelt und so erwartet uns auch 2020 ein vielfältiges und spannendes Spektrum der besten queeren Filme des Jahres sowie zahlreiche inspirierende Gespräche, Panels und Talks. Seien Sie dabei!

Anton Biebl

Kulturreferent der Landeshauptstadt München
und Schirmherr des Festivals



PREFACE

5th QUEER FILM FESTIVAL MÜNCHEN

The fifth year in a row the QFFM | Queer Film Festival Munich is standing for the visibility and representation of diversity on the big screen. It has enriched Munich's cinema landscape with a further, very important field that cannot be ignored in a modern urban society - an increasingly important topic for me in all areas of cultural creation and life. I am therefore pleased that the QFFM is now also integrated into the Munich film landscape through Filmstadt München e.V.

The QFFM is a place where both cineastes and the LGBTQ* community can come together. With their film selection the team questions and deconstructs stereotypes of all kinds and advocates for an intersectional view on media representations.

This year, they faced special challenges due to the Corona crisis. The QFFM team succeeded in being the first queer festival in Germany to also offer a digital version. This means that the entire community, as well as all interested parties beyond Munich, can now participate in the programme without risk. With the City Kinos in the Sonnenstraße, the festival will again have a centre in an arthouse cinema that has just received an award from the city.

Since its inception, the QFFM has developed steadily and so in 2020 we can expect a diverse and exciting spectrum of the best queer films of the year as well as numerous inspiring discussions, panels and talks. Be a part of it!

Anton Biebl

Cultural Officer of the City of Munich
and patron of the festival

5. QFFM OFFLINE & ONLINE

Dieses Jahr war die Festivalarbeit anders als sonst. Schon im März war klar, dass es kein Festival wie die letzten Jahre werden würde. Eng zusammengekuschelt im Kino war schon damals unvorstellbar.

Doch hat sich unser Team entschieden, es durchzuziehen und ein Festival auf die Leinwand zu bringen. Da es aber unmöglich vorauszu sehen ist und war, wie sich die Situation entwickelt, haben wir ein hybrides Modell geplant.

Wir werden in den City Kinos Filme zeigen, wir werden euch ein Rahmenprogramm bieten und gleichzeitig werden die Filme auch auf einer Online-Plattform als Stream zur Verfügung stehen.

Bis Redaktionsschluss war ein Offline-Festival, so wie wir es uns im Rahmen dieser Krise vorgestellt haben, möglich. Allerdings ist vieles, was in diesem Jahr passiert, unvorhersehbar und kann sich schnell ändern. Deshalb bitten wir euch um Verständnis, wenn sich manche Dinge bis zum Festival ändern sollten. Wir empfehlen euch, über unsere Social Media Kanäle sowie unsere Webseite informiert zu bleiben.

Wir werden euch auf unserer Homepage www.qffm.de und Social Media Kanälen weiter informieren.

Wir freuen uns auf euch.

—

This years festival work has been different than usual. Early March, it became clear that it would not be a festival like the last years. Even then, cuddling up tightly in the cinema was unimaginable.

However, our team decided to go through with it and create a festival on the big screen. Since it was and still is impossible to know how the situation will develop, we prepared a hybrid model.

We will screen films in the City Kino and at the same time the films will be available for streaming on an online platform.

Until the editorial deadline an offline festival, as we envisioned it in the context of this crisis, was still possible. However, much of what has happened this year was unpredictable and can change quickly. We therefore ask for your understanding if some things change before the festival. We recommend you stay informed via our social media channels and our website.

We will inform you on our homepage www.qffm.de and on social media.

We are looking forward to greet you at our festival!

Check for updates on
Facebook /QueerFilmFest
Instagram @qffmmuenchen

QFFM WARM UP: U FOR USHA



DI 13. OKTOBER ONLINE ONLY

IND 2019, 22 MIN

REGIE ROHAN KANAWADE

CAST ARPITA GHOGARDARE, HRIDAYNATH JADHAV
KIRAN KHOJE

Usha ist alleinerziehende Mutter und Feldarbeiterin im ländlichen Indien. Als sie auf die örtliche Grundschullehrerin trifft, wachsen in der jungen Frau tiefe Gefühle, wie sie sie bisher noch nie verspürt hatte. Getrieben von dem Wunsch, ihr nah zu sein und endlich lesen und schreiben zu lernen, lässt sich Usha auf das Wagnis ein. Eine Entscheidung, die ihr Leben für immer verändern wird.

Der einfühlsame Publikums Gewinner - Queer Mixtape 2019, unserer letzten vorweihnachtlichen Kurzfilmnacht, erzählt subtil vom sexuellen Erwachen einer jungen Frau und den aufkeimenden Gefühlen, die sie dazu befähigen, ihr Leben fortan selbst in die Hand zu nehmen. Eine starke und liebevolle Erzählung, die schon einen Tag vor Festivalbeginn auf unser Programm einstimmt.

—

Usha is a single mother and field worker in rural India. When she meets the local primary school teacher, deep feelings grow in the young woman as she had never felt them before. Driven by the desire to be close to her and finally learn to read and write, Usha takes the risk. A decision that will change her life forever.

The sensitive audience winner film of our last pre-Christmas short film night- Queer Mixtape 2019, subtly tells the story of a young woman's sexual awakening and the budding feelings that enable her to take her life into her own hands from now on. A strong and affectionate narrative that gets you in the mood for our programme one day before the festival begins.

Komm mit auf Tour!



www.dav-goc.de

Der schwul-lesbische* Alpenverein (*LGBTI)

WIR UNTERSTÜTZEN WE SUPPORT



SIDE BY SIDE LGBT INTERNATIONAL FILM FESTIVAL ST. PETERSBURG, RUSSLAND

Rund um die Welt werden auch dieses Jahr die Stonewall-Proteste gefeiert. Aber an vielen Orten, einschließlich Russland, ist der Einsatz für LGBTIQ+-Rechte weiterhin ein stetiger Kampf. Seit 2007 ist das Side by Side LGBT-Film Festival einer der Hauptakteure, die dazu beitragen, das Schweigen über LGBTIQ+-Themen zu brechen, und den benötigten Dialog innerhalb der russischen Öffentlichkeit voranzutreiben. Bombendrohungen, Verleumdung, Störaktionen und die Angst vor dem Anti-Homopropaganda-Gesetz stehen auf der Tagesordnung.

Damit das Festival auch 2020 stattfinden kann, ist es dringend auf Spendengelder angewiesen. Zum einen wird dieses für notwendige Sicherheitsmaßnahmen verwendet, zum anderen kann sich der Verein so auch rechtlich absichern. Um die wertvolle Arbeit von Side by Side zu unterstützen, kommen der Organisation sämtliche Gewinne aus unseren Screenings von Welcome to Chechnya zugute. Nähere Infos dazu findet ihr auf unserer Website.

Side by Side LGBT International Festival www.bok-o-bok.ru

—

Around the world, the Stonewall protests are again being celebrated this year. But in many places, including Russia, the fight for LGBTIQ+ rights remains a constant struggle. Since 2007, the Side by Side LGBT Film Festival has been one of the main actors helping to break the silence on LGBTIQ+ issues and to promote the necessary dialogue within the Russian public. Bomb threats, slander, disruptive actions and the fear of the anti-homopropaganda law are commonplace.

In order for the festival to be able to take place in 2020, it urgently needs donations. On the one hand, this money will be used for necessary security measures, on the other hand, the association can also use it to secure itself legally. In order to support the valuable work of Side by Side, the organisation will benefit from all profits from our screenings of Welcome to Chechnya. You can find more information on our website.

Side by Side LGBT International Festival www.bok-o-bok.ru

FESTIVALERÖFFNUNG OPENING CEREMONY

MI 14. OKTOBER
EINLASS 18:30 UHR
19:00 UHR
CITY KINOS

ERÖFFNUNGSFILM WELCOME TO CHECHNYA

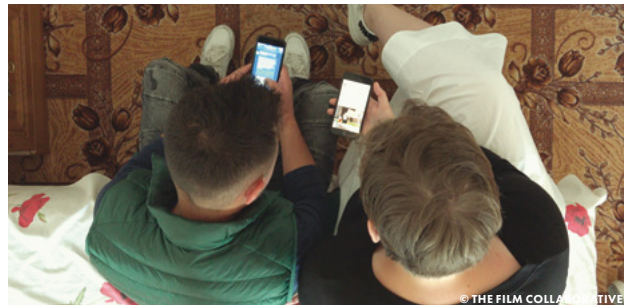
USA 2020, 107 MIN, OMDU **TRIGGERWARNING* S.34**
REGIE **DAVID FRANCE**
DOKUMENTARFILM DOCUMENTARY

MIT GÄSTEN

GENNADII BOGOLEPOV - QUEERAMNESTY BERLIN
ALLA DANAWEA - MUNICH KYIV QUEER
KAMIL SAFIN - MUNICH KYIV QUEER



WELCOME TO CHECHNYA



MI 14. OKTOBER
19:00 UHR **CITY KINOS**

USA 2020, 107 MIN, OMDU **TRIGGERWARNING* S.34**
REGIE **DAVID FRANCE**
DOKUMENTARFILM DOCUMENTARY

2017 versetzte die russische Teilrepublik Tschetschenien die LGBTQI*-Community in Schock: In koordinierten Aktionen wurden queere Menschen verfolgt, gefoltert, inhaftiert und getötet. Der tschetschenische Präsident Ramsan Kadyrow belächelte diese Vorwürfe und wies alle Anschuldigungen zurück – denn laut ihm gibt es in Tschetschenien keine queeren Menschen.

David France hat sich diesem Thema angenommen – in seinem Dokumentarfilm *Welcome to Chechnya* begleitet er eine Gruppe mutiger Aktivist*innen, die sich zusammentun, um sich und Mitglieder der LGBTQI*-Community zu retten. *Welcome to Chechnya* gewann bei der *Berlinale 2020* den *Panorama Publikumspreis* als *Bester Dokumentarfilm*. Die Aktivist*innen inspirierten außerdem einen neuen Award: den *Teddy Activist Award*, der 2020 im Rahmen der *Berlinale* erstmals vergeben wurde und mit dem die Aktivist*innen *David Isteev*, *Olga Baranova* und *Maxim Lapunov* ausgezeichnet wurden. Schonungslos, aufrüttelnd und unglaublich wichtig – unser Eröffnungsfilm.

In 2017 the Russian republic of Chechnya shocked the LGBTQI+ community: Queer people were persecuted, tortured, imprisoned and killed in coordinated actions. The Chechen President Ramsan Kadyrov only smiled at these allegations and denied them all with a chilling reasoning: according to him there just are no queer people in Chechnya.

David Frances has taken on this topic - in his documentary *Welcome to Chechnya* he accompanies a group of courageous activists who come together to save themselves and members of the LGBTQI+ community. *Welcome to Chechnya* won the *Panorama Audience Award* as best documentary film at the *Berlinale 2020*. The activists also inspired a new award: the *Teddy Activist Award*, which was presented for the first time in 2020 as part of the *Berlinale* and which was awarded to activists *David Isteev*, *Olga Baranova* and *Maxim Lapunov*. Relentless, inciting and incredibly important - our opening film.

SI C'ÉTAIT DE L'AMOUR IF IT WERE LOVE

AUCH
ONLINE



SA 17. OKTOBER
16:30 UHR CITY KINOS

FRA 2020, 82 MIN, OMDU
REGIE PATRIC CHIHA
DOKUMENTARFILM DOCUMENTARY

15 Tänzer*innen unterschiedlichster Herkunft. Sie alle sind Teil von Gisèle Viennes Tanzstück „Crowd“, das sich der Rave-Szene der 1990er widmet. Der französische Dokumentarfilm von Patric Chiha wiederum portraitiert dieses Tanzstück – er folgt der Crew von Theater zu Theater, beobachtet ihre künstlerische Arbeit, lässt das Publikum in die Choreografien eintauchen. Immer wieder ergründet er dabei auch das Leben der Darsteller*innen und der Protagonisten. Und die sind vielfältig: unter anderem ein Transjunge, ein Nazi und eine Frau, die ihre Sexualität auslebt, finden sich auf der Bühne wieder. Chiha hält private Gespräche zwischen den Tänzer*innen fest, bei denen die Grenzen zwischen Darsteller*innen und Protagonisten verschwimmen.

Eine wunderbar sinnliche und emotionale Tanzdokumentarfilm. *If It Were Love* hat im Rahmen der **Berlinale 2020** den **Teddy Award für den besten Dokumentarfilm** gewonnen.

15 dancers of various origins. They are all part of Gisèle Vienne's dance piece "Crowd", which is dedicated to the rave scene of the 1990s. The French documentary by Patric Chiha, in turn, portrays this dance piece - it follows the crew from theater to theater, observes their artistic work, lets the audience immerse themselves in the choreographies. Again and again he explores the lives of the actors and the characters. The characters are diverse: among others, the stage features a trans boy, a Nazi and a woman who lives out her sexuality. Chiha records private conversations between the dancers in which the boundaries between actors and characters become blurred.

A wonderfully sensual and emotional dance documentary. *If It Were Love* won the **Teddy Award for the best documentary film at the Berlinale 2020**.

FILMPATE
FILM SPONSORSHIP



WE ARE THE RADICAL MONARCHS

AUCH
ONLINE



SO 18. OKTOBER
14:30 UHR CITY KINOS

USA 2019, 95 MIN, OMDU
REGIE LINDA GOLDSTEIN KNOWLTON
DOKUMENTARFILM DOCUMENTARY

Als Anayvette Martinez' Tochter den Wunsch äußert, einer Pfadfinderinnen Organisation beizutreten, hatte Anayvette Vorbehalte. Besorgt darüber, dass sich diese traditionellen Organisationen nicht direkt auf die Probleme junger „Girls of Color“ konzentrieren, beschließt sie zusammen mit ihrer besten Freundin Marilyn Hollinquest, eine eigene Organisation zu gründen, **The Radical Monarchs**.

Inspiriert von Bewegungen wie den „Black Panthers“, erhalten die Mädchen Abzeichen in diversen Modulen, von sozialer Gerechtigkeit, Gleichberechtigung und Diskriminierung, bis hin zu Genderfragen, Körperbildern und der Notwendigkeit von „Black Lives Matter“. Über einen Zeitraum von drei Jahren dokumentiert der Film auf wunderbare Weise die Gründung der Gruppe, begleitet die Mädchen durch deren Alltag und zeigt welche Erfolge und Schwierigkeiten den Gründerinnen immer wieder begegnen.

When Anayvette Martinez's daughter expressed her wish to join a girl scout organisation, Anayvette had some doubts. Concerned that these traditional organisation would not directly focus on the problems of young girls of color, she and her best friend Marilyn Hollinquest decided to start their own organisation, **The Radical Monarchs**.

Inspired by movements like the Black Panthers, the girls receive badges in various modules, from social justice, equality and discrimination, to gender issues, body images and the need for Black Lives Matter. Over a period of three years, the film documents the founding of the group in a wonderful way, accompanies the girls through their everyday life and shows the successes and difficulties that the founders encounter again and again.

FILMPATE
FILM SPONSORSHIP



LE MILIEU DE L'HORIZON BEYOND THE HORIZON

AUCH
ONLINE



© BOX PRODUCTIONS/BE FOR FILMS

DO 15. OKTOBER
18:30 UHR CITY KINOS

CHE | BEL 2020, 90 MIN, OMDU **TRIGGERWARNING* 5.34**
REGIE DELPHINE LEHERICEY
CAST CLÉMENCE POÉSY, LAETITIA CASTA,
PATRICK DESCAMPS

Der Roman „Das Flirren am Horizont“, Gewinner des Schweizer Literaturpreises, diente Regisseurin Delphine Lehericéy als Vorlage. **Beyond the Horizon** erzählt die Geschichte einer Schweizer Familie 1976. Dieser Sommer ist extrem heiß und das Landleben umso härter. Es geht um die Existenz der Familie, das Heranwachsen und die erste Auseinandersetzung mit Sexualität. Innerhalb von wenigen lebensverändernden Wochen scheint sich eine familiäre Katastrophe anzubahnen.

In den prominent besetzten Hauptrollen überzeugen Clémence Poésy (u.a. bekannt als Fleur Delacour aus der Harry-Potter-Reihe) und Laetitia Casta als starke Frauen, die sich emanzipieren. Fred Hotier spielt den pubertierenden Sohn Rudy, außergewöhnlich in seiner Verletzlichkeit und stark, gleichwohl innerlich zerrissen, der zusehen muss, wie die Welt um ihn herum aus den Fugen gerät. Ein melancholischer und extrem schön fotografierter Film.

Delphine Lehericéy's film „Beyond the Horizon“ is based on the novel „Das Flirren am Horizont“, winner of the Swiss Literature Prize 2014. The movie tells the story of a Swiss family in 1976. The summer is extremely hot and country life all the harder. It is about the existence of the family, growing up and the first confrontation with sexuality. Within a few, life-changing weeks, a family catastrophe seems to be looming.

The prominent cast includes leading roles by Clémence Poésy (known as Fleur Delacour from the Harry Potter series) and Laetitia Casta, convinces as strong women who emancipate themselves. Fred Hotier plays the pubescent son Rudy, extraordinary in his vulnerability and strong, yet internally torn, who has to watch the world around him go out of control. A melancholy and extremely beautifully photographed film.

NEUBAU

AUCH
ONLINE



© SALZGEBER

DO 15. OKTOBER
20:30 UHR CITY KINOS

DEU 2020, 82 MIN, OMEU
REGIE JOHANNES MARIA SCHMIT
CAST TUCKÉ ROYALE, MONIKA ZIMMERING,
MINH DUC PHAM

Sommer in der Brandenburger Provinz. Markus ist hin- und hergerissen zwischen der Liebe zu seinen pflegebedürftigen Omas und der Sehnsucht nach einem Leben in Berlin. In Tagträumen erscheint ihm immer häufiger eine Schar schillernder Dämonen als Vorboten einer queeren, urbanen Wahlfamilie, die ihn aus seiner Einsamkeit befreit. Als er sich in Duc verliebt, wird alles noch komplizierter. Denn eigentlich stehen in Markus' Neubauwohnung schon die gepackten Kisten für den Umzug in die große Stadt.

Leise, doch umso eindringlicher inszeniert Johannes M. Schmit nach dem Drehbuch von Hauptdarsteller* Tucké Royale einen vielschichtigen Heimatfilm fernab verstaubter Klischees. Wo möchte ich leben und wie? Mit ungeheurer Leichtigkeit und (queerer) Selbstverständlichkeit nähert sich das Drama großen und kleinen Fragen des Lebens. Keine Überraschung also, dass **Neubau** beim diesjährigen Festival Max Ophüls als **Bester Spielfilm** ausgezeichnet wurde.

Summer in the Brandenburg province. Markus is torn between the love for his grandmothers in need of care and the longing for a different life in Berlin. In his daydreams, a swarm of shimmering demons appears to him more and more often as harbingers of a queer urban elective family that frees him from his loneliness. When he falls in love with Duc, everything becomes even more complicated. In Markus' new apartment, the packed boxes for his move to the big city are already there.

Quietly, but all the more powerful, Johannes M. Schmit directs a multi-layered film, based on the script by leading actor* Tucké Royale, far away from dusty clichés. Where do I want to live, and how? With tremendous ease and (queer) naturalness, the drama approaches the big and small questions of life with a lightness of touch that has rarely been seen in German cinema. Hence, it is no surprise that **Neubau** was awarded Best Feature Film at this year's Max Ophüls Film Festival.

FILMPATE FILM SPONSORSHIP





© WTFILMS/CAROLINE FAUVET

FR 16. OKTOBER 18:30 UHR CITY KINOS

FRA | BEL | LUX 2020, 93 MIN, OMEU

REGIE ZOÉ WITTOCK

CAST NOÉMIE MERLANT, EMMANUELLE BERCOT,
BASTIEN BOUILLON

Jeanne und ihre Mutter könnten unterschiedlicher kaum sein: Während sich die extrovertierte Margarete als Barkeeperin einen Mann nach dem nächsten anlacht, ist die schüchterne Tochter am liebsten alleine. Die Nachtdienste ihres Jobs in einem Freizeitpark verlaufen ruhig, bis ein neues Fahrgeschäft Jeanne in seinen magischen Bann zieht. Jumbo, so der Name des Karussells, wird bald zu ihrem heimlichen Gefährten. Doch darf diese ungewöhnliche Liebe Bestand haben?

Regisseurin Zoé Wittock legt mit *Jumbo* ein fulminantes Spielfilmdebüt hin, das 2020 beim *Sundance Film Festival* und der *Berlinale* Publikum wie Kritiker*innen faszinierte. Mit einer gehörigen Portion Humor und Fantasie erzählt das gefühlvolle Drama von einem ungewöhnlichen Coming Out. „Portrait einer jungen Frau in Flammen“-Star Noémie Merlant bannt erneut mit ungeheurer Raffinesse eine Frau auf die Leinwand, die dafür kämpft, lieben zu dürfen.

Jeanne and her mother could hardly be more different: While the extroverted Margarete is a bartender, constantly flirting with men, the shy daughter, who still lives at home, prefers to be alone. The night shifts at her job in an amusement park run smoothly until a new ride casts a magical spell over Jeanne. Jumbo, as the carousel is called, soon becomes her secret companion. But is this unusual love allowed to last?

Director Zoé Wittock makes a brilliant feature film debut with *Jumbo*, which fascinated audiences and critics alike at the *Sundance Film Festival* and the *Berlinale* earlier this year. At eye level, with a good portion of humour and fantasy, the emotional drama tells of an unusual coming out. And „Portrait of a Lady on Fire“-star Noémie Merlant once again captures with tremendous sophistication the image of a woman fighting to be allowed to love.

VENTO SECO DRY WIND



© LEANDRO FARIA LELO, WILKER RODRIGUES

FR 16. OKTOBER 20:30 UHR CITY KINOS

BRA 2020, 110 MIN, OMDU

TRIGGERWARNING* S.34

REGIE DANIEL NOLASCO

CAST LEANDRO FARIA LELO, ALLAN JACINTO SANTANA,
RENATA CARVALHO

Im brasilianischen Staat Goiás ist es extrem heiß und trocken. Dieser Hitze entflieht Sandro, zusammen mit seinem Arbeitskollegen Ricardo, im Schatten der Bäume für nachmittägliche Stelldicheins, wenn er gerade mal nicht arbeitet oder sich im Pool abkühlt. Doch dieser Alltag wird durch das Auftauchen eines mysteriösen Fremden gehörig durcheinandergewirbelt. Gleich einer heißen Sommernacht ist auch *Vento Seco* von einer knisternden Spannung und greifbaren Erotik durchzogen. Traumartige Bilder voller Verlangen stehen im Widerspruch zu Sandros kargem Leben.

Der Regisseur Daniel Nolasco, der uns schon 2019 den Dokumentarfilm *Mr. Leather* über die Fetisch-Szene in Brasilien geschenkt hat, legt nun ein wahrhaft atemberaubendes Spielfilmdebüt hin. Er vereint klassische Motive mit Pop, Moderne mit ländlicher Provinz und Träume mit Realitäten. Drei Nominierungen als Bester Film / Bester LGBT-Film erscheinen nicht genug für dieses sinnliche Wunderwerk.

Like this July and August in Munich, Goiás is especially hot and dry. Sandro escapes the heat together with his work colleague Ricardo, in the shade of the trees for afternoon get-togethers when he is not working or cooling off in the pool. However, his ordinary life is turned upside down by the appearance of a mysterious stranger. Like a hot summer night, *Vento Seco* is also permeated by crackling tension and tangible eroticism. Dream-like images full of desire and temptation contradict the images of Sandro's everyday life.

The director Daniel Nolasco, who gave us the documentary *Mr. Leather* about the fetish scene in Brazil in 2019, is making a truly breathtaking feature film debut. He combines classic motifs of pop, urban modernity with rural provinces and dreams with realities. 3 nominations for best film or best LGBT film seem too few for this sensual marvel.

LINGUA FRANCA

AUCH
ONLINE



SA 17. OKTOBER
14:30 UHR CITY KINOS

USA | PHL 2019, 89 MIN, OMDU

REGIE ISABEL SANDOVAL

CAST ISABEL SANDOVAL, EAMON FARREN, LYNN COHEN

Ohne Papiere und illegal arbeitet die philippinische Transfrau Olivia als Pflegerin für die demenzkranke Olga. Zwischen Job, ihren eigenen Bedürfnissen und der Versorgung ihrer philippinischen Familie versucht sie, irgendwie ein kleines Stück Glück zu finden. Als Olgas Enkel Alex in ihr Leben tritt, zeichnet sich ein Silberstreif am Horizont ab.

Isabel Sandoval ist ein Multi-Talent. Die in New York City lebende Filmmacherin spielt in dem Film *Lingua Franca* nicht nur die Hauptrolle, sondern schrieb das Drehbuch und führte selbst Regie. Als eine der **größartigsten Stimmen des jungen philippinischen Films** ist es wunderbar zu sehen, wie sie ihre Figuren in einer Tiefe und Komplexität entwirft, die im queeren Film oft von zu viel Drama verdeckt werden. Statt einfacher Narrative bringt Isabel mit ihren Figuren eine authentische Geschichte vor dem Hintergrund des Trumpschen Amerikas auf die Leinwand.

Philippine trans woman Olivia works as a nurse for Olga who suffers from dementia, illegal and without a green card. Between her job, her own needs and caring for her Filipino family, she somehow tries to find a little bit of happiness. When Olga's grandson Alex enters her life, a silver lining appears on the horizon.

Isabel Sandoval is a multi-talent. The New York City-based filmmaker not only plays the leading role in the film *Lingua Franca*, but also wrote the screenplay and directed it herself. As **one of the greatest voices in young Filipino film**, it is wonderful to see how she creates her characters in a depth and complexity that is often obscured by too much drama in queer films. Instead of simple narratives, Isabel brings an authentic story to the screen with her characters against the backdrop of Trump's America.



MEU NOME É BAGDÁ MY NAME IS BAGHDAD

AUCH
ONLINE



SA 17. OKTOBER
20:30 UHR CITY KINOS

BRA 2020, 99 MIN, OMDU

TRIGGERWARNING* S.34

REGIE CARU ALVES DE SOUZA

CAST GRACE ORSATO, KARINA BUHR, MARIE MAYMONE

Übertriebener Körperkult, Geschlechterstereotypen und wenig politische Umsicht. Ein Bild, das wir oft von Brasilien sehen. Umso wichtiger ist es, mal ganz andere Frauenbilder zu zeigen. Baghdad, die junge Frau mit dem seltsamen Vornamen und Hauptfigur des gleichnamigen Films, ist ganz anders. Ihre Leidenschaft ist das Skateboarden, sie trägt kurze Haare und kleidet sich betont lässig. Baghdad ist cool, schlagfertig und emanzipiert, und mit ihr der ganze Frauenhaushalt, in dem sie lebt.

Die Regisseurin Caru Alves de Souza schaut in diesem Jugenddrama genau auf ihre Figuren und schreckt nicht vor Tabuthemen wie Gewalt, Sexismus und Diskriminierung zurück. Das kann und darf weh tun, deprimiert dabei aber nie. Diese Frauen zeigen uns große Solidarität und die kleine, stetig wachsende Kraft, die daraus entstehen kann. Solch mutige Vorbilder brauchen wir auf der ganzen Welt definitiv mehr!

An exaggerated body cult, extreme gender stereotypes and little political caution: These topics shape the image that we often get from Brazil. It is therefore all the more important to show different images of women. Baghdad, a young woman with a strange first name and main character, is refreshingly different. Her passion is skateboarding, she wears short hair and dresses casually. Baghdad is cool, quick-witted and emancipated and such is the entire female household in which she resides.

In this youth drama the director, Caru Alves de Souza, offers a close look at her characters and does not shy away from tough subjects such as violence, sexism and discrimination. This fact can and should hurt, but it never takes over a depressive notion. These women manifest a great feeling of solidarity and display the small, steadily growing strength that can arise from it. Such brave role models are certainly most welcome all over the world.



THE SURROGATE

AUCH
ONLINE



SO 18. OKTOBER
16:30 UHR CITY KINOS

USA 2020, 93 MIN, OMDU

TRIGGERWARNING* S.34

REGIE JEREMY HERSH

**CAST JASMINE BATCHELOR, CHRIS PERFETTI,
SULLIVAN JONES**

Mit einem positiven Schwangerschaftstest in der Hand überbringt Jess den werdenden Eltern – ihrem besten Freund Josh und dessen Ehemann Aaron – die frohe Kunde. Überglücklich, dass es mit der Leihmutterchaft nun doch klappt, beginnen die drei, sich auf ihr neues Leben vorzubereiten. Doch das unerwartete Ergebnis einer pränatalen Untersuchung stellt die jungen Eltern vor eine schwerwiegende Entscheidung, die ihre Freundschaft gehörig auf die Probe stellt.

Kein Film der letzten Jahre hat sich derart intensiv mit dem **Thema queerer Elternschaft** auseinandergesetzt, wie es **The Surrogate** tut: Emotional komplex, unfassbar vielschichtig und nie belehrend ist die packende Charakterstudie, die beim diesjährigen **SXSW-Festival Weltpremiere** feierte. Getragen wird das einfühlsame Drama von einem fantastischen Cast, allen voran **Jasmine Batchelor**, die hier eine der überzeugendsten schauspielerischen Leistungen des Jahres abliefert.

They had hoped for it for so long, but now it's certain: With a positive pregnancy test in her hand, Jess brings the happy news to the expectant parents - her best friend Josh and his husband Aaron. Overjoyed that the surrogacy is working out after all, the three of them start to prepare for their new lives. But the unexpected result of a prenatal examination confronts the young parents with a serious decision that puts their friendship to the test.

No film in recent years has dealt with the **subject of queer parenting** as intensively as **The Surrogate** does: Emotionally complex, incredibly multi-layered and never preaching, it is a gripping character study that celebrated its **world premiere at this year's SXSW festival**. The sensitive drama is carried by a fantastic cast, above all **Jasmine Batchelor**, who delivers one of the most convincing acting performances of the year.

CLOSING NIGHT: EMA



SO 18. OKTOBER
20:30 UHR CITY KINOS

CHL 2019, 107 MIN, OMDU

TRIGGERWARNING* S.34

REGIE PABLO LARRAÍN

**CAST MARIANA DI GIROLAMO, SANTIAGO CABRERA,
GAEL GARCÍA BERNAL**

Ema und ihre Girl Gang streifen durch Valparaíso. Sie erobern sich öffentlichen Raum und Sichtbarkeit, tanzen auf abgewrackten Dachparkplätzen im Hafenviertel zu Reggaeton oder zünden Autos in einer Wohngegend an. Ständig operieren sie an der Grenze zwischen euphorisierendem Empowerment und moralischer Zwieltigkeit. Die detailreichen Figuren vollziehen jede Bewegung in der postmodernen Ästhetik eines Musikvideos, aus der auch Kostüme und Kamera zu stammen scheinen.

Pablo Larraín entwirft in diesem Spielfilm **unendlich starke Frauenfiguren**. Während sie auf den Straßen tanzen, verbinden sich ihre Körper und formen ein Kollektiv. **Ema empowert nicht nur rebellische Körper**, sondern treibt die Handlung voran. Auf der Suche nach ihrem zurückgegebenen Adoptivsohn zeichnen die großartige Protagonistin und ihre Freund*innen zwischen halluzinogenen lesbischen Orgien, Urbanität und Queerness ein kaleidoskopartiges Bild von Mutterschaft jenseits stabiler Verhältnisse und fürsorglicher Frauenfiguren.

Ema and her girl gang roam through Valparaíso. They conquer public space and visibility, dance Reggaeton on wrecked roof parking lots in the harbor district or set cars on fire in a residential area. They constantly operate on the borderline between euphoric empowerment and moral twilight. The detailed figures execute every movement in the postmodern aesthetics of a music video, from which the costumes and the camera also seemed to originate.

In this feature film, Pablo Larraín designs **infinitely strong female figures**. Their bodies join together, forming a collective while dancing in the street. **Ema not only empowers rebellious bodies**, but also drives the plot forward. In search of her adopted son who has been returned, the great protagonist and her friends draw a kaleidoscopic picture of motherhood beyond stable conditions and caring female figures, between hallucinogenic lesbian orgies, urbanity and queerness.

PROGRAMMÜBERSICHT

14.–18. OKTOBER 2020

 **ONLINE VERFÜGBAR**
AVAILABLE ONLINE

 **DOKUMENTARFILM**
DOCUMENTARY

 **KURZFILM**
SHORT FILM

 **SPIELFILM**
FEATURE FILM

 **MIDNIGHT MADNESS**

 **SERIE**
SERIES

DI 13. OKT

WARM UP
U FOR USHA
22 MIN

ONLINE
ONLY

MI 14. OKT

19:00 UHR
ERÖFFNUNG
WELCOME TO
CHECHNYA
107 MIN

CITY KINOS

DO 15. OKT

18:30 UHR
LE MILIEU
DE L'HORIZON
BEYOND
THE HORIZON
90 MIN

CITY KINOS

20:30 UHR
NEUBAU
82 MIN

CITY KINOS

22:30 UHR
SPIRAL
90 MIN

CITY KINOS

FR 16. OKT

18:30 UHR
JUMBO
93 MIN

CITY KINOS

20:30 UHR
VENTO SECO
DRY WIND
110 MIN

CITY KINOS

22:30 UHR
SAINT MAUD
84 MIN

CITY KINOS

SA 17. OKT

14:30 UHR
LINGUA
FRANCA
89 MIN

CITY KINOS

16:30 UHR
SI C'ÉTAIT
DE L'AMOUR
IF IT WERE
LOVE
82 MIN

CITY KINOS

18:30 UHR
IQMF
GASTFESTIVAL
KURZFILM
PROGRAMM
70 MIN

CITY KINOS

20:30 UHR
MEU NOME É
BAGDÁ
MY NAME IS
BAGHDAD
99 MIN

CITY KINOS

22:30 UHR
HOLY TRINITY
91 MIN

CITY KINOS

16:30 UHR
QUEER IN SERIE
RURANGI
96 MIN

CITY KINOS

20:30 UHR
QUEER MIXTAPE
KURZFILME AUS
ALLER WELT
100 MIN

CITY KINOS

SO 18. OKT

14:30 UHR
WE ARE
THE RADICAL
MONARCHS
95 MIN

CITY KINOS

16:30 UHR
THE SURROGATE
93 MIN

CITY KINOS

18:30 UHR
MELANGE
QUEER
KURZFILME AUS
DE, AT UND CH
100 MIN

CITY KINOS

20:30 UHR
QFFM CLOSING
EMA
107 MIN

CITY KINOS

22:30 UHR
THE TWENTIETH
CENTURY
90 MIN

CITY KINOS



© SC FILMS INTERNATIONAL

DO 15. OKTOBER
22:30 UHR CITY KINOS

CAN 2019, 90 MIN, EOY **TRIGGERWARNING* S.34**
REGIE **KURTIS DAVID HARDER**
CAST **JEFFREY BOWYER-CHAPMAN, ARI COHEN, JENNIFER LAPORTE**

„Die Hölle, das sind die Anderen“, so hat Sartre das menschliche Zusammenleben beschrieben. Und in *Spiral* sind diese Anderen nicht nur die Hölle, sondern auch der Horror. Im Genre Horror sind schon immer den Zeitgeist treffende und politisch aktuelle Werke, wie John Romeros Klassiker „Night of the living Dead“ oder Jordan Peeles „Get Out“, entstanden. Und das Werk von Regisseur **Kurtis David Harder** reiht sich perfekt in diese Tradition ein.

Wie so oft beginnt es eigentlich ganz harmlos. Malik und Aaron ziehen gemeinsam mit ihrer Tochter Kayla in ein kleines Provinznest. Die Nachbarn wirken nett, das Haus ist ein Traum, aber irgendetwas stimmt nicht...

Der beeindruckende Cast, das atemberaubende Drehbuch und die düstere Atmosphäre schaffen ein Highlight, welches leider geradezu deprimierend aktuell ist.

„Hell, that's the others,“ is how Sartre described human coexistence. In „Spiral“ the others are not only hell, but also horror. The horror genre has always presented a platform for works that reflect a certain zeitgeist and works that are politically current, such as John Romero's classic „Night of the Living Dead“ or Jordan Peele's „Get Out“. *Spiral*, directed by **Kurtis David Harder**, fits perfectly into this tradition.

As is so often the case in horror movies, the beginning seems quite harmless. Malik and Aaron move with their daughter Kayl into a small provincial nest. The neighbors seem nice, the house is a dream, but something does not seem right...

The impressive cast, breathtaking script and gloomy atmosphere create a highlight that is, unfortunately, downright depressingly prevailing.



© SONY PICTURES GERMANY

FR 16. OKTOBER
22:30 UHR CITY KINOS

GBR 2019, 84 MIN, EOY **TRIGGERWARNING* S.34**
REGIE **ROSE GLASS**
CAST **MORFYDD CLARK, JENNIFER EHLE, LILY KNIGHT**

In dem großartigen Horror-Debüt der Regisseurin und Autorin **Rose Glass** begleiten wir die junge Palliativ-Krankenschwester Maud (eine **herausragende Performance von Morfydd Clark**) auf ihrem Weg in eine immer tiefere religiöse Überzeugung. Maud versorgt an der britischen Küste die schwerkranke ehemalige Tänzerin Amanda und findet immer weniger Gefallen an deren liberalen Lebensstil. Die Geschichte spielt im Jetzt, durch die grandiose Ausstattung umgibt uns aber eine Atmosphäre wie in den wilden, dunklen 1920er Jahren.

Der Film lässt sich nicht genau einordnen, teils Psycho-Thriller, teils Horror, teils Drama. Die weibliche Regie-Perspektive in diesem von Männern dominierten Genre ist erfrischend und faszinierend. Kameraführung und Klanglandschaften erzeugen einen Gänsehaut-Sog, der einen bis zuletzt fast atemlos in Mauds Abgründe folgen lässt. Wir erwarten nach so einem unfassbaren Debüt noch Großes von **Rose Glass**.

In this great horror debut of the director and writer **Rose Glass** we accompany the young palliative nurse Maud (an **outstanding performance by Morfydd Clark**) on her way into an ever deeper religious conviction and her transformation into a holy savior. Somewhere on the British coast Maud cares for the seriously ill former dancer Amanda and finds less and less pleasure in her liberal lifestyle. The story takes place in the now, but thanks to the grandiose furnishings, the atmosphere in the big house of the dancer is like in the wild, but also dark 20s of the last century. We see and feel Maud full of tensions on her way into her and our personal hell.

The film defies classification; partly psychological thriller, partly horror, partly drama. A female directing perspective in this male dominated genre is refreshing and fascinating. The camera work and soundscapes create goosebumps that allow you to follow the abyss of Maud almost breathlessly until the end. We expect great things from **Rose Glass** after such an incredible debut. The film is a must-see for all genre fans.

HOLY TRINITY

AUCH
ONLINE



SA 17. OKTOBER
22:30 UHR CITY KINOS

USA 2019, 91 MIN, EOY

TRIGGERWARNING* S.34

REGIE MOLLY HEWITT

CAST MOLLY HEWITT, ARLENE ARNONE BIBBS,
THEO GERMAINE

Bei *Holy Trinity* geht es nicht so sehr um die Geschichte: Eine Domina, die zu den Toten sprechen kann, nachdem sie ein Raumspray zur spirituellen Reinigung geschnüffelt hat. Bald beeinflusst diese „Gabe“ ihr komplettes Leben, sowohl beruflich als auch privat mit ihrem gefügigen Partner - **Theo Germaine** aus *The Politician*.

Vielmehr geht es um einen durch und durch queeren Ansatz, wie ihn schon **John Waters** und **Bruce LaBruce** vorgemacht haben, nur mit mehr Sorgfalt auf die Pronomen. Die Protagonist*innen existieren in einer umgekehrten Fantasiewelt, in der alternative Kultur und Sexualität die Norm und Normalität nirgendwo zu finden ist. Es geht um den ultimativen Rausch in dem sex-, kink- und misfits-positiven Kosmos der Heiligen Dreifaltigkeit. *Holy Trinity* ist unser feel-good-all-around-queer Film. Gänzlich entstanden mit und in der queeren Community Chicagos. Finanziert durch ein Kickstarter Projekt.

Holy Trinity is not so much about the story: a dominatrix who can speak to the dead after sniffing a room spray for spiritual cleansing. Soon, this “gift” affects her entire life, both professionally and privately with her sub-partner - **Theo Germaine** from *The Politician*.

Rather, *Holy Trinity* is about a thoroughly queer approach, similar to **John Waters** and **Bruce LaBruce**, but with more care for the pronouns. The protagonists exist in an inverted fantasy world in which alternative culture and sexuality is the norm and normality is nowhere to be found. It is about the ultimate intoxication in the sex-, kink- and misfit-positive cosmos of the *Holy Trinity*. Entirely made with and in the queer community of Chicago, financed by a Kickstarter project, *Holy Trinity* is our feel-good-all-around-queer film.

FILMPATE
FILM SPONSORSHIP



THE TWENTIETH CENTURY

AUCH
ONLINE



SO 18. OKTOBER
22:30 UHR CITY KINOS

CAN 2020, 90 MIN, EOY

TRIGGERWARNING* S.34

REGIE MATTHEW RANKIN

CAST DAN BEIRNE, SARIANNE CORMIER,
CATHERINE ST-LAURENT

The Twentieth Century ist nach Maßstäben des Queer-Cinemas der wohl queerste Film dieses Jahres. Nur ganz selten erleben wir so ein Wunderwerk der Fantasie und des abgedrehten Humors, das herausfordernd und unterhaltsam zugleich ist. Schuhfetisch, Anti-Onanie-Training und ejakulierende Kakteen sind nur ein paar der Highlights des Films.

Wir folgen dem Aufstieg des Politikers W. L. Mackenzie King zum Premierminister. Sein ganzes Leben wurde er auf den Posten vorbereitet und nun scheint dieser zum Greifen nah. Der Film legt die Geschichte eines realen Lebens sehr großzügig aus, um nicht zu sagen, er erfindet sie vollkommen neu. **Matthew Rankin** reiht sich mit dem Film in die Tradition des kanadischen Filmkünstlers **Guy Maddin** ein. Aber auch Einflüsse der Expressionisten, alter Propaganda-Filme und des Low-Budget-Films sind eindeutig spürbar. Ein cineastisches Meisterwerk.

Some of this years featured films are queer in the sense of identity, some are queer because of their themes. *The Twentieth Century*, probably the most queer film in our selection. Only very rarely do we experience such a miracle of fantasy and wacky humor that is challenging and entertaining at the same time. Shoe fetish, anti-masturbation training and ejaculating cacti are just a few of the highlights of the film.

We follow the rise of the politician W.L. Mackenzie King as Prime Minister. All his life he has been preparing for the post and now it seems close enough to touch. The film is very generous in interpreting the story of his life, not to say it is reinventing it from scratch. However, the way the movie does it and with what kind of humor makes every minute worth watching. **Matthew Rankin** follows the tradition of the Canadian film artist **Guy Maddin**, yet influences of the Expressionists, old propaganda films and the low budget, are clearly noticeable. A cinematic masterpiece.

QUEER IN SERIE: RŪRANGI

AUCH
ONLINE



© THE YELLOW AFFAIR

**SA 17. OKTOBER
16:30 UHR CITY KINOS**

**NZL 2020, OMEU, TRIGGERWARNING* S.34
5 EPISODEN Á 16-19 MIN, TOTAL 96MIN
REGIE MAX CURRIE
CAST ELZ CARRAD, ARLO GREEN, ĀWHINA ROSE**

Serien gehören ohne jede Frage seit den letzten Jahren zu den spannendsten Beispielen queeren Filmschaffens. Letztes Jahr hat die fantastische Serie „The Bisexual“ unseren Publikumspreis gewonnen und dieses Jahr dürfen wir euch mit *Rūrangi* eine ebenso wunderbare Serie präsentieren.

Die Geschichte eines Aktivisten, der mit der Rückkehr in seinen Heimatort *Rūrangi* sich selbst und seiner Vergangenheit begegnen muss, schafft es, eine Vielzahl von Ebenen künstlerisch zu verbinden. Aktuelle neuseeländische Umweltpolitik, die Bedeutung von kulturellen Wurzeln und queerer Aktivismus, um nur einige Beispiele zu erwähnen. Uns begeistern die wunderbaren Schauspieler*innen, allen voran der Lead *Elz Carrad*, die neuseeländische Provinz, aber vor allem auch die Herangehensweise des Filmteams, um ein Werk zu schaffen, das von den Menschen gemacht wurde, von denen der Film auch handelt.

In recent years, some of the most exciting examples of queer filmmaking can be seen in series and TV shows. Last year, the fantastic series „The Bisexual“ won our audience award and this year, we are happy to present you *Rūrangi*, an equally wonderful series.

The story of an activist who has to confront himself and his past when returning to his hometown *Rūrangi*, manages to connect a multitude of levels in the most artistic way. Current New Zealand environmental policy, the importance of family and cultural roots as well as queer activism are only a small part of the topics covered in the show. We are not just enthralled by the wonderful actors, especially the lead *Elz Carrad*, or the background, the New Zealand province, but above all by the approach to the whole process of filmmaking and the circumstances the team took on to create a work that was made by the people whose story this film is telling. Absolutely worth seeing.

FILMPATE
FILM SPONSORSHIP
SERIENSAMP
FESTIVAL

INTERNATIONAL QUEER & MIGRANT FILM FESTIVAL

AUCH
ONLINE



© IQFM

**SA 17. OKTOBER
18:30 UHR CITY KINOS**

**IQFM KURZFILMPROGRAMM, CA. 100 MIN, EOY/OMEU
IQFM SHORT FILM PROGRAM, APPROX. 100 MIN**

Das International Queer & Migrant Filmfestival wurde 2015 in Amsterdam gegründet und ist ein Festival für queere und migrantenbezogene Filme sowie ein multidisziplinärer Gemeinschaftsraum mit Kunstausstellungen, Workshops, Vorträgen und dem internationalen Talentprogramm IQMF Academy, die alle zu einer vielfältigen und integrativen Gesellschaft beitragen. Die IQMF Academy ist ein Talentprogramm für junge, internationale queere und / oder migrantische Filmemacher*innen, das parallel zum Festival läuft. Unter der Leitung einer Reihe von Expert*innen absolvieren die Teilnehmer*innen dreitägige Workshops, um Erfahrungen zu Themen wie „Vertrieb“, „Festivalstrategie“ und „Pitching“ zu sammeln. Alle Trainees werden ermutigt, am Wettbewerb um den besten Pitch teilzunehmen. Das Kurzfilmprogramm, das wir im Rahmen des QFFM präsentieren, ist eine Sammlung von Filmen, die von unseren Teilnehmer*innen und Alumni der IQMF Academy gemacht wurden und die im IQMF Rising Stars Kurzfilmprogramm zu sehen sind.

The International Queer & Migrant Film Festival was founded in Amsterdam in 2015 and is a festival for queer and migrant-related films and a multidisciplinary community space with art exhibitions, workshops, lectures and the international talent programme IQMF Academy, all contributing to a diverse and inclusive society. The IQMF Academy is a talent programme for young, international queer and / or migrant filmmakers, which runs concurrently with the festival. Under the guidance of a number of experts, participants attend three-day workshops to gain experience on topics such as distribution, festival strategy and pitching. All trainees are encouraged to participate in the competition for the best pitch. The short film programme we present at the QFFM is a collection of films made by our participants* and alumni of the IQMF Academy which can be seen in the IQMF Rising Stars Short Film Programme.

**IM ANSCHLUSS
PODIUMSDISKUSSION**

**AFTERWARDS
PANEL DISCUSSION**

QUEER MIXTAPE KURZFILMPROGRAMM

AUCH
ONLINE



SA 17. OKTOBER
20:30 UHR CITY KINOS

KURZFILME AUS ALLER WELT, CA. 100 MIN, EOV/OMEU
INTERNATIONAL SHORT FILMS, APPROX. 100 MIN
TRIGGERWARNING* S.34

„Langfilme sind Angeber“, postulierte das VIS Vienna Shorts Kurzfilmfestival vor ein paar Jahren. Ganz so eng sehen wir das nicht, möchten in unserem **Queer Mixtape-Programm** aber dennoch die viel zu unterschätzte Kunst des Kurz- und Mittellangfilms hochleben lassen. Ob animiert, Live Action oder dokumentarisch, ob von etablierten Filmschaffenden oder ganz neuen Filmvisionär*innen: Aus mehr als 300 Einreichungen präsentieren wir euch eine internationale Auswahl der originellsten, spannendsten und bewegendsten Arbeiten des Jahres. **Category is: Keep it short.**

—

„Long films are show-offs“, the VIS Vienna Shorts short film festival postulated a few years ago. We don't see it quite that narrowly, but in our **Queer Mixtape programme** we would like to celebrate the much underestimated art of short and medium-length film. Whether animated, live action or documentary, whether by established filmmakers or completely new film visionaries: From more than 300 submissions we present an international selection of the most original, exciting and moving works of the year. **Category is: Keep it short.**

MELANGE QUEER KURZFILMPROGRAMM

AUCH
ONLINE



SO 18. OKTOBER
18:30 UHR CITY KINOS

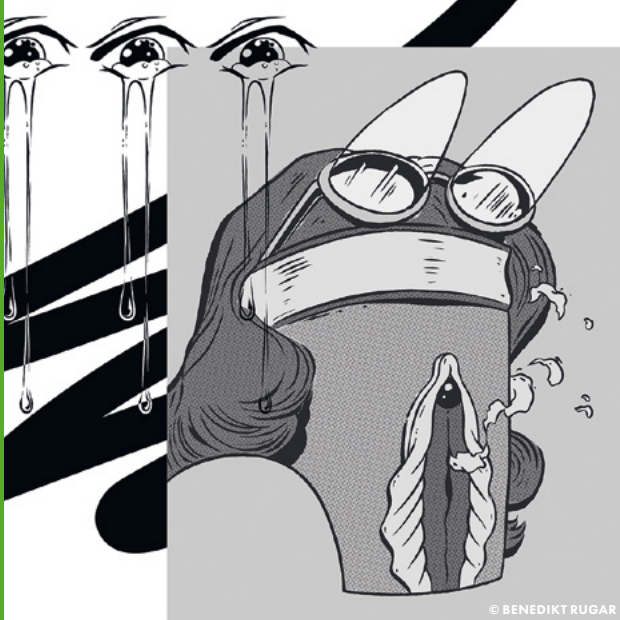
**KURZFILME AUS DEUTSCHLAND, ÖSTERREICH UND
DER SCHWEIZ, CA. 100 MIN, OMEU/OMDU**
**SHORT FILMS FROM GERMANY, AUSTRIA AND
SWITZERLAND, APPROX. 100 MIN,**
TRIGGERWARNING* S.34

Jeder Geschichte ihr Format: Während manche Stoffe ganze Serienstaffeln brauchen, um auserzählt zu werden, reichen für andere nicht minder interessante Stories ein paar Minuten aus. Der titelgebende **Melange**, eine Wiener Kaffeespezialität, die aus den drei Teilen Kaffee, Milch und Schaumkrone besteht, vereint seine Ingredienzien mindestens genauso harmonisch, wie es unser **Kurzfilmprogramm** tut. Dieses zelebriert nämlich die **aufregendsten Kurz- und Mittellangfilme aus Deutschland, Österreich und der Schweiz** und legt damit den Fokus auf regionales queeres Filmschaffen. Eine Ménage à trois, die man sich nicht entgehen lassen sollte!

—

Each story has its own format: while some stories need entire television seasons to be told, some, nonetheless interesting stories, need only a couple of minutes. The **melange** that serves as the event title, is a Viennese coffee speciality, consisting of three parts: coffee, milk and frothy head. It combines its ingredients as harmoniously as our **short film event** combines the chosen films. The programme celebrates the most exciting short and medium-length films from **Germany, Austria and Switzerland** and thus focuses on regional queer filmmaking. A **ménage à trois** that you should not miss!

POSTER ARTWORK BENEDIKT RUGAR



Möglichkeiten, auf die Zeichnungen von Benedikt Rugar aufmerksam zu werden, gibt es viele. Die Arbeiten des in Berlin lebenden Illustrators wurden bereits in Zeitungen wie dem Spiegel, der ZEIT oder der New York Times veröffentlicht. Seine futuristisch anmutenden Bildwelten oder sexuell geladenen, fragmentierten Körper und Objekte schmückten Poster und Flyer bekannter Clubs wie dem SchwuZ, Berghain und Party-Reihen wie Cocktail'd Amore und Plastic.

Wie würdest du deinen Stil beschreiben?

Meine Zeichnungen sind meist mit einer klaren schwarzen Outline gezeichnet und erinnern sicher im ersten Moment an den klassischen Comic Stil oder an alte handgezeichnete Werbegrafiken. Die Motive zeigen oft eine eingefrorene Bewegung oder Narration, die dem Betrachter genug Raum lässt für eigene Interpretationen. In meinem Beruf schätze immer wieder aufs Neue die Herausforderung, mit meiner Ideen- und Bildwelt auf verschiedensten Themen zu reagieren und einen Dialog zu dem Betrachter herzustellen.

Was inspirierte Dich zu dem QFFM-Postermotiv?

Queer steht für das Aufbrechen und Umdenken von alten Geschlechternormen, daher wollte ich ein Gesicht zeigen, welches keine konkrete Form hat. Ein positives Gesicht, welches aufmerksam mit großen Augen die Filme des QFFM anschaut.

Was bedeutet für Dich der Begriff QUEER?

Queer bedeutet Vielfältigkeit von Geschlechtsidentitäten und sexuelle Orientierung. Der Begriff ist längst in der Politik und Mainstream angekommen, was ich positiv bewerte, jedoch müssen noch mehr Menschen den Begriff tatsächlich leben.

There are many ways to become aware of Benedikt Rugar's drawings. The works of the Berlin-based illustrator, have already been published in newspapers such as the Spiegel, der ZEIT or the New York Times. His futuristic-looking depict worlds or sexually charged, fragmented bodies and objects decorate posters and flyers of well-known clubs like SchwuZ, Berghain and party series like Cocktail'd Amore and Plastic.

How would you describe your style?

My drawings are mostly drawn with a clear black outline and surely remind at first sight of the classic comic style, or of old hand-drawn advertising graphics. The motifs often show a frozen movement, or narration, which leaves the viewer enough room for his own interpretations. I always appreciate the challenge of working with my world of ideas and images to react to a wide range of topics and to create to establish a dialogue with the viewer.

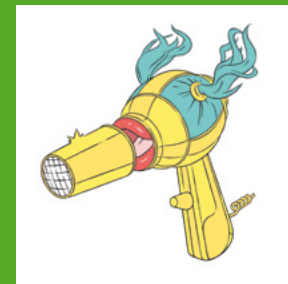
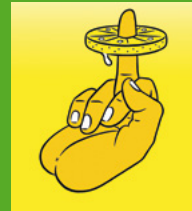
What inspired you to create the QFFM poster motif?

Queer stands for breaking up and rethinking old gender norms, so I wanted to show a face that has no concrete form. A positive face, which looks attentively with big eyes at the QFFM films.

What does the term QUEER mean to you?

Queer means diversity of gender identities and sexual orientation. The term has long since arrived in politics and mainstream, which I consider positive, but more people have to actually live the term.

benediktrugar.de



© BENEDIKT RUGAR



© CAMILO BRAU

5. QFFM

TRIGGER WARNINGS

BEYOND THE HORIZON
GEWALT / VIOLENCE

EMA
SEXUELL EXPLIZIT / SEXUALLY EXPLICIT

HOLY TRINITY
SEXUELL EXPLIZIT / SEXUALLY EXPLICIT
DROGEN / DRUGS

MELANGE QUEER
SEXUELL EXPLIZIT / SEXUALLY EXPLICIT
GEWALT / VIOLENCE

MY NAME IS BAGHDAD
SEXUALISIERTE GEWALT / SEXUAL VIOLENCE

QUEER MIXTAPE
SEXUELL EXPLIZIT / SEXUALLY EXPLICIT
GEWALT / VIOLENCE

RÜRANGI
SUIZID / SUICIDE

SAINT MAUD
GEWALT / VIOLENCE

SPIRAL
GEWALT / VIOLENCE

THE SURROGATE
THEMATISIERUNG SCHWANGERSCHAFTSABBRUCH
THEMATIZATION ABORTION

THE TWENTIETH CENTURY
GEWALT / VIOLENCE

VENTO SECO
SEXUELL EXPLIZIT / SEXUALLY EXPLICIT

WELCOME TO CHECHNYA
GEWALT / VIOLENCE

OMEU = ORIGINAL MIT ENGLISCHEN UNTERTITELN –
ORIGINAL LANGUAGE WITH ENGLISH SUBTITLES

OMDU = ORIGINAL MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN –
ORIGINAL LANGUAGE WITH GERMAN SUBTITLES

EOV = ENGLISCHE ORIGINALVERSION –
ENGLISH ORIGINAL LANGUAGE

OV = ORIGINALVERSION –
ORIGINAL LANGUAGE

DIE TEILNAHME AM FESTIVALPROGRAMM IST NUR
PERSONEN AB 18 JAHREN GESTATTET.

UPDATES UND INFOS UNTER QFFM.DE
SOWIE AUF FACEBOOK UND INSTAGRAM

Facebook /QueerFilmFest
Instagram @qffmmuenchen

IMPRESSUM

VERANSTALTER

Queer Culture e.V., c/o SUB
Müllerstrasse 14, 80469 München



Vertreten durch die Vorstände:

Andrea Knezevic, Korbinian Häutle, Sylva Häutle, Mattias Fabian

Facebook /QueerFilmFest

Instagram @qffmmuenchen

MITVERANSTALTER

Filmstadt München e.V.
www.filmstadt-muenchen.de



Andrea Knezevic

Programming | Projektmanagement

Bernadette Huber

Presse | Kooperationen | Kommunikation

Franziska Jahnke

Programming | Events

Günther Launspach

Sponsoring | Kooperationen

Korbinian Häutle

Finanzen | Programming | Events | Gäste

Maren Knieling

Programming

Mathias Schuckert

Grafik | Programming

Mattias Fabian

Programming | Material | Disposition | Gäste

Regine Hader

Programming | Events

Sandra Zimmermann

Marketing | Content Management | Programming

Severina Kroll

Programming

Stephanie Fischer

Grafik

Susanne Gärber

IT | Content Management

Sylva Häutle

Programming | Kooperationen | Öffentlichkeitsarbeit | Moderation

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

an alle Kooperationspartner*innen, Filmpat*innen, Filmemacher*innen,
Verleihe, Vertriebe und Produktionsfirmen, insbesondere an:

Christina Bachmeier (Flughafen München), Monika Haas (Filmstadt München), Anton Biebl und Veronika Kirschner (Kulturreferat München) QueerScope, Markus Apel (LSVD Bayern), Thomas Michel (DAV – Sektion Gay Outdoor Club), Thorsten Wiedemann (Team München) Marion Lüttig (Regenbogenfamilien München), Michael Härteis (Münchenstift), Malko Solf (SerienCamp Festival), Julia Bomsdorf (LeTRa), Laura Pietrasch (egoFM), Melanie Castillo (curt), Bruno Börger (City Kinos), Katharina Walpoth (Bellevue di Monaco), Benedikt Rugar (Poster Artwork), Anna-Maria Babin (Lektorat), Andreas Kräftner (Merchandise), all-connect, Kai Kundrath (SUB), Bernd Müller (Münchner Aids-Hilfe), Bimovie Frauenfilmfest, Slutwalk München

**WIR MÖCHTEN UNS GANZ BESONDERS BEI UNSEREN
PARTNER*INNEN UND UNTERSTÜTZER*INNEN BEDANKEN.
OHNE SIE HÄTTE DAS FESTIVAL DIESES JAHR
NICHT STATTFINDEN KÖNNEN.**

SPONSOREN



GEFÖRDERT DURCH



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Dieses Projekt wird gefördert von der



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat



KOOPERATIONEN



FILMPAT*INNEN



MEDIENPARTNER*INNEN



... all-connect.net

Rechenzentrum, Systemhaus, München.

PARTNER*INNEN



LESBISCH, BI, HETERO ODER GANZ ANDERS?

GLÜCKLICHSEIN - WIE GEHT DENN DAS?

COMING OUT?

BEZIEHUNGSKRISE - WAS TUN?

MONO- ODER POLYGAM LEBEN?

LeTra

BERATUNGSSTELLE
& ZENTRUM DES
LESBENTELEFON e.V.

WWW.LETRA.DE

Sei herzlich willkommen
mit allen deinen Fragen und
Themen in der
Lesbenberatungsstelle LeTra

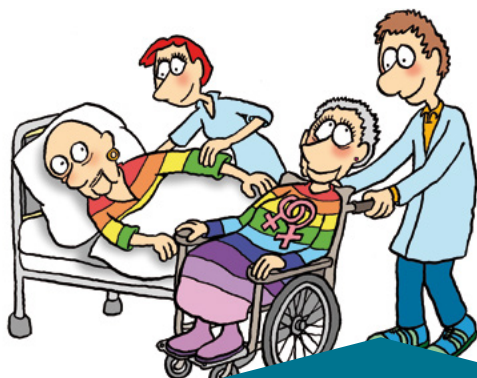


München treibt's bunt. Dein LGBT* Sportverein.



MÜNCHENSTIFT

Vielfalt
braucht Pflege



**Dein Partner für Wohnen
und Pflege im Alter**

Info-Telefon: 089 6 20 20-340
www.muenchenstift.de



Die sportliche Vielfalt.
www.teammuenchen.de





Flughafen
München

M

steht für
mannigfaltig

Der Flughafen
München verbindet
Menschen und
Kulturen aus der
ganzen Welt.

Wir fördern Kulturerlebnisse
und leben Vielfalt in allen
Facetten. Deshalb freuen wir
uns, das Queer Film Festival
München zu unterstützen.

Verbindung leben